

Gymnasium übernimmt Martinschulgebäude

Umbau verläuft problemlos: „Ganz neue Erfahrung“

Rietberg (bv). Der Umbau des ehemaligen Martinschulgebäudes für das Gymnasium Nepomucenum Rietberg (GNR) hat 100 000 Euro weniger gekostet als erwartet – und das, obwohl durch die notwendig gewordene PCB-Sanierung unerwartete Mehrausgaben in Höhe von 136 000 Euro angefallen waren.

Mit 2,15 Millionen Euro schlug die Renovierung des zwischen Torfweg und Zentralem Omnibusbahnhof (ZOB) gelegenen Gebäudes unterm Strich zu Buche. „Manche bewegen mit viel Geld wenig. Hier ist es aber gelungen, mit vergleichbar wenig ganz viel zu erreichen“, freute sich Schulleiter Peter Esser.

Das GNR hat die neuen Räume vor etwa zwei Wochen bezogen. Die Jahrgangsstufen fünf (140 Schüler), sechs (122 Schüler) und zwei Klassen aus der Stufe sieben (52 Kinder) sind darin untergebracht.

Die Umbaumaßnahme sei geprägt gewesen von einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Verwaltung, „die gar nicht besser hätte sein können“. Und das sei dem Ergebnis auch deutlich anzumerken. Esser: „Meine Ansprechpartner bei der Stadt haben immer gemeinsam mit uns überlegt, wie Wünsche und Anregungen realisiert werden können. Das war eine ganz neue Erfahrung für uns.“ Insofern seien die richtigen Bedingungen dafür ge-

schaffen worden, dass Schüler gut lernen und Lehrer gut unterrichten können.

Im Obergeschoss wurden sechs Klassenräume so konzipiert, dass sich jeweils zwei Klassen einen von beiden Seiten erreichbaren Gruppenarbeitsraum teilen. „Das ist bei den verschiedenen Biografien der Schüler und den Anforderungen im Hinblick auf individuelle Förderung unerlässlich“, betonte Peter Esser.

Darüber hinaus verfügt das neu bezogene Gebäude über fest installierte Medieneinheiten für die Nutzung von Tablets und Smartphones. Gleichzeitig ermöglicht es die WLAN-Versorgung, dass 30 Schüler in einem Klassenraum gleichzeitig ins Internet gehen können.

Das vom Schulzentrum abgetrennte, „wunderschön gestaltete Gebäude“ tue den Kindern gut. Esser: „Die von kleinen Grundschulen kommenden Jungen und Mädchen erleben hier einen behüteten Übergang.“ Alles sei so angelegt, dass die Kinder auf kurzen Wegen immer einen Ansprechpartner vorfinden.

Das noch nicht ganz fertiggestellte Lernzentrum, den Kernbereich für selbstständiges Arbeiten, bezeichnete der Schulleiter als „das eigentliche Juwel unseres Hauses“. Für 16 000 Bücher, die zurzeit noch in Kartons lagern, müssten 340 laufende Regalmeter geschaffen werden. Im November sei die Eröffnung geplant.

Aha-Erlebnis für Sunder

Rietberg (bv). Bürgermeister Andreas Sunder sprach nach einer Führung durch die Räumlichkeiten von einem Aha-Erlebnis: „Hier ist wirklich etwas Tolles und Beindruckendes entstanden,

das von der Farbgestaltung bis zur Raumaufteilung wirklich durchdacht ist.“ Erfreulich sei auch, dass trotz der PCB-Sanierung alle Termine eingehalten werden konnten.



Lichtdurchflutet: Die Fünftklässler des Gymnasiums Nepomucenum Rietberg lassen sich in den neuen, hellen Unterrichtsräumen gern über die Schulter schauen. Vor zwei Wochen hat das GNR das renovierte ehemalige Martinschulgebäude in Betrieb genommen. Am Mittwoch wurde es offiziell vorgestellt.



Rundgang: Bürgermeister Andreas Sunder (l.) und Schulleiter Peter Esser sind mit dem Ergebnis von Umbau und Sanierung zufrieden.



Kunterbunt: Selbst in den Fluren dominieren helle Farben. Auch aus Sicht der Schüler ist die Neugestaltung gelungen. Bilder: Vredenburg



Rietberg

Termine & Service

► Rietberg

Donnerstag,
11. September 2014

Service

Apothekennotdienst: St.-Joseph-Apotheke, Westenholzer Straße 100, Westenholz, ☎ 02944/1499; Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, Herzebrock, ☎ 05245/2463

Wochenmarkt in Mastholte: 7.30 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz an der Pfarrkirche St. Jakobus

Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausstraße

Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: 9 bis 10 Uhr Sprechstunde in der Alten Volksschule, ☎ 05244/700064321 (zentrale Nummer);

Ambulante Erziehungshilfe, ☎ 05241/98674300; Eltern-Kleinkind-Beratung, ☎ 05244/700064321;

Erziehungsberatung, ☎ 05241/98674110; Flüchtlingsberatung, ☎ 05242/931173320;

Schuldnerberatung, ☎ 05242/9020512; Schwangerenberatung, ☎ 05242/936576

Familienzentrum Rietberg: 9 bis 12 Uhr geöffnet, zu erreichen unter: ☎ 05244/986316, Delbrücker Straße

Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde, Torfweg, ☎ 05244/78800

Stadtbibliothek Rietberg: 14.30 bis 19 Uhr geöffnet, Emsstraße

Katholische öffentliche Bücherei Westerwiehe: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Pfarrheim, Berkenheide

Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: 15. bis 17. Uhr